

# „Packmittel-Profis“ übernehmen Traditionsfirma Betzinger

Chefin Jutta Günther geht in den Ruhestand und übergibt Unternehmen samt Belegschaft an Schulte Verpackungssysteme

**Deilinghofen/Sümmern.** Die Deilinghofer Firma Schulte Verpackungssysteme übernimmt mit Wirkung zum 1. Januar das Iserlohner Traditionsunternehmen Fritz Betzinger & Sohn. Das haben beide Unternehmen gestern in einer gemeinsamen Presseerklärung mitgeteilt. Offenbar handelt es sich keineswegs um eine „feindliche“ Übernahme, sondern einen von der Firma Betzinger bewusst herbeigeführten Schritt, über den Jutta Günther und Berti Schulte, Inhaber der beiden Unternehmen, „glücklich“ sind, wie es in der Pressemitteilung heißt.

Die Schulte Verpackungs-Systeme übernehmen mit der Firma Betzinger auch deren Kunden sowie das komplette fünfköpfige Personal. Die Schulte-Belegschaft wächst damit von 85 auf 90 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die „Packmittel-Profis“, wie Berti Schulte und sein Team sich selbst nennen, bauen mit der Übernahme ihre Marktführerschaft in Südwestfalen ein Stück weiter aus.

## Standort in Sümmern wird aufgegeben

Der Standort von Betzinger in Sümmern wird aufgegeben. Auch Markus Wilkes, Betriebsleiter und Schwiegersohn der bisherigen Firmenchefin Jutta Günther, wechselt zur Firma Schulte und freut sich auf

die neue berufliche Herausforderung in der bekannten Branche, jedoch in einem weitaus größeren Team. Jutta Günther selbst verabschiedet sich mit der Übergabe in den wohlverdienten Ruhestand.

## Erste Kreissäge war eine kleine Sensation

Die Firma Fritz Betzinger & Sohn kann auf eine über 140-jährige Geschichte zurückblicken. In fünfter Generation war das Familienunternehmen in Bereich der Holzverpackungen tätig. Ab 1874 fertigte Fritz Betzinger in seinem Böttcherei-Betrieb Fässer und Bottiche für den lokalen Bedarf. Mit der einsetzenden Industrialisierung vor dem Ersten Weltkrieg begann auch die Herstellung erster Versandkisten. Eine dafür angeschaffte Kreissäge war damals in Iserlohn eine kleine Sensation.

Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde die Produktpalette stetig erweitert. Als das damalige Betriebsgelände an der Köbbingser Mühle in der Iserlohner Innenstadt zu klein wurde, verlagerte Gerhard Günther den Betrieb nach Sümmern in das Industriegebiet Rombrock. 1995 stellte er seinen Schwiegersohn Markus Wilkes an seine Seite. Leider starb Gerhard Günther im Jahr 1999 und unerwartet. Seither übernahmen



Überaus freundliche Übernahme innerhalb der Kisten-Branche: (von links) Markus Wilkes, Berti Schulte, Jutta Günther und Klaus Gisselmann, Prokurist der Firma Schulte.

FOTO: PRIVAT

Jutta Günther und ihr Schwiegersohn die Unternehmensleitung.

Die Schulte Verpackungs-Systeme GmbH verlagerte im Jahr 2011 ihren Sitz von Menden nach Deilinghofen, wo an der Englandstraße in einem Vorzeige-Projekt eine alte Panzerhalle zu einem modernen Betrieb umgebaut und erweitert wurde. Bereits zwei Jahre später erweiterte Berti Schulte das Betriebsgelände er-

neut und baute eine weitere Halle. Mittlerweile sind die ab Januar 90 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf einem Areal von 60 000 Quadratmetern mit 20 000 Quadratmetern Hallenfläche mit der Produktion von hochwertigen und individuell maßgenauen Verpackungen aus Holz und Holzprodukten beschäftigt. Im Herbst 2015 wurde von Schulte ein neues Logistikcenter in

Betrieb genommen, in dem vor allem Maschinen und Anlagen sowie Schwer- und Langgut professionell für den weltweiten Versand verpackt, auf Kundenwunsch zwischengelagert und versendet wird. Das Unternehmen bildet auch Holzmechaniker aus und verfügt noch über ein Zweigwerk in Osnabrück. Dort sind rund 15 Mitarbeiter beschäftigt. kör